

September

Vogelpirsch Nidwalden - Hergiswil

Datum: Sa, 8. September
Zeit: 7.20 bis 12 Uhr
Treffpunkt: 7.20 Uhr Bahnhof Hergiswil
Leitung: David Legrand, Hergiswil
Anmeldung/Kosten: keine
Mitnehmen: Feldstecher, Znüni
Beachten: Zahlreiche Steigungen!

Durch dichtes Siedlungsgebiet zum Steinbach und ins Mattquartier. Vögel des Kulturlandes und der Waldränder.

Exkursion in die Tierwelt des Alpnacher Städerrieds

Datum: Sa, 15. September
Zeit: 13.30 bis 16.30 Uhr
Treffpunkt: 13.30 Uhr Badi Alpnachstad vor dem Kiosk
Leitung: Andy Wyss, Alpnach/Christoph Rohrer, Sachseln
Anmeldung/Kosten: keine
Mitnehmen: Feldstecher, Znüni

Im Frühherbst mit zwei Biologen das Ufer und die Flüsse des Städerrieds nach Wirbellosen und Vögeln absuchen.

Gemeinsam Goldruten zupfen im Naturschutzgebiet

Datum: Sa, 22. September
Zeit: 8 bis 12 Uhr
Treffpunkt: 8.05 Uhr Bahnhof Alpnach-Dorf
Leitung: Walter Ettlin, Giswil
Anmeldung: bis 21. September an walett@bluewin.ch
Kosten: keine
Kleidung: robuste Arbeitskleider

Miteinander in einem Teil eines Naturschutzgebietes in Alpnach die invasiven Neophyten entfernen (evtl. Handschuhe mitnehmen).

Oktober

Erlebnistag Zugvögel - EuroBirdwatchDay

Datum: Sa, 6. Oktober (Ersatzd. So, 7.)
Zeit: ganzer Tag
Treffpunkt: 6.15 Uhr Talstation Niederrickenbach, Abfahrt 6.30 Uhr.
Verpflegung: aus dem Rucksack
Leitung: Valentin Bütler, Stans
Anmeldung: bis 5. Oktober mittag; 079 215 61 38
Mitnehmen: Feldstecher
Kleidung: Wanderausrüstung/-schuhe

Den Vogelzug hautnah miterleben: Verfolge dieses faszinierende Schauspiel auf dem Bleikigrat.

Vortrag Brutvogelatlas 2013 bis 2016 - Resultate OW + NW

Datum: Fr, 19. Oktober
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Kantonsschule OW, Sarnen, Mehrzwecksaal
Leitung: Sämi Wechsler, Vogelwarte, Beat von Wyl, Giswil
Auskunft: B. vW., 079 665 95 30
Im Vorspann: Mitgliederapéro der IG Haubenmeise

Fazit von vier Jahren intensiver Felderhebungen. Exkurs in die Vogelwelt OW/NW im gesamtschweizerischen Kontext.

Pflegeinsatz OW/NW - Hand anlegen für die Natur

Datum: Sa, 20. Oktober
Zeit: 8 bis 16 Uhr
Ort: Festlegung ca. September
Leitung: Beat von Wyl, Giswil
Anmeldung: bis 15. Oktober an Beat von Wyl, inwyl@bluewin.ch, 079 665 95 30

Der Arbeitseinsatz in einem wertvollen Gebiet verbessert den Lebensraum und gibt interessante Einblicke durch den Biologen.

November

Wildtierkorridore - Freie Bahn für heimliche Rumtreiber

Datum: Sa, 3. November
Zeit: 9 bis 12 Uhr
Ort: Sarneraatal (Details nach Anmeldung)
Leitung: Cyrill Kesseli, Amt für Wald und Landschaft
Anmeldung: bis 20. Oktober, pronatura-uw@pronatura.ch, 041 660 49 59

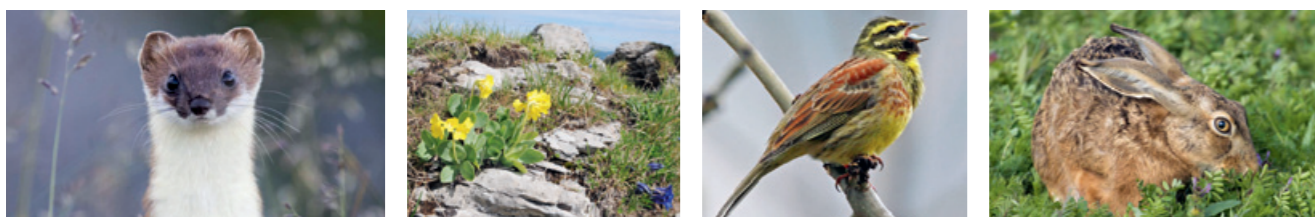
Wildtierkorridore vernetzen im Verbreitungsareal einer Art Populationen, viele davon sind beeinträchtigt/unterbrochen. Wie ist die Situation im Sarneraatal?

Dezember

Vogelpirsch Luzern - Wintergäste in der Horwerbucht

Datum: So, 2. Dez.
Zeit: 7 bis 12 Uhr
Treffpunkt: 7 Uhr Bahnhof Hergiswil
Leitung: David Legrand, Hergiswil
Anmeldung/Kosten: keine
Mitnehmen: Feldstecher, Znüni
Kleidung: Warm anziehen!

Im Flachwasserufer von nationaler Bedeutung überwintern Wasservögel und leben zahlreiche Amphibien und Reptilien.



Jahresbericht



Die Teilnehmenden der Pfingst-Exkursion konnten eine enorme Vogelvielfalt erleben. Als Höhepunkte galten sicher Arten wie der Schlangennadler (oben rechts), die Heidelerche, die Zippammer (rechts Mitte) und das Steinhuhn (rechts unten).

IG Haubenmeise

Die ornithologische Untergruppe von Pro Natura Unterwalden war mit insgesamt 14 Anlässen im Kanton Ob- und Nidwalden präsent, die Themen umfassten einen Grundkurs 60 Vogelarten kennen lernen, einen Pflegeeinsatz am Wichelsee, Exkursionen in der Stansstadter Bucht (Wasservögel), auf Turren-Dundelegg (Feldlerche), Bergvögel in Engelberg, Beckenrieder Kulturlandschaft (Braunkehlchen), 4 Vogelpirschen, wo Mitglieder andere Mitglieder mitnehmen, um schöne Beobachtungsgelände kennen zu lernen, den Vogelzugtag auf dem Bleikigrat, die Wasseramsel-Exkursion in Giswil (Vogel des Jahres) und einen Einführungskurs in die Ornitho-Plattform, wo alle Vogelbeobachtungen gemeldet und gespeichert werden können. Zusammen mit Pro Natura nahm sie am Festival der Natur teil, wo jeweils Kurzexkursionen angeboten werden und Vogelpräparate für Besucher bereitstehen. Das Pfingst-Wochenende wurde in Leuk mit seinem Strukturreichtum als Weiterbildung genutzt, um seltene Arten zu entdecken wie Schlangennadler, Heidelerche, Steinhuhn, Steinrötel, Birkhuhn, Wendehals, Schwarzkehlchen, Brachpieper, Zippammer, Goldammer, Wiedehopf oder Wasserralle.

Anzeigen

**nachhaltig
lebendig
ökologisch**

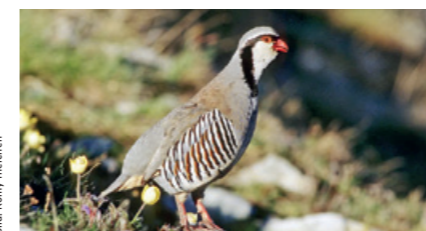
EGGER

Weidli 1, 6067 Melchtal, Tel. 078 775 61 41, www.egger-gartenpflege.ch

claro
FAIR TRADE

Der Laden, wo sich die faire Welt trifft
Lebensmittel – Schmuck – Handwerk – Kosmetika – Kleiderbörse

Edisriederstr.1, Sachseln, 041 660 86 40 Mo/Di/Do/Fr 9-11.30, 14-18.30; Mi 9-11.30; Sa 10-14



pro natura lokal

1/18

Unterwalden



Einladung zur Generalversammlung

Donnerstag, 17. Mai 2018, Hotel Engel (Saal), Stans
18.00 Uhr: Vortrag «Hoppla - Der Hase kommt»
20.00 Uhr: GV Pro Natura Unterwalden

Liebe Pro Natura Mitglieder, liebe Gäste

Im Namen des Vorstandes laden wir Sie herzlich zur Generalversammlung 2018 von Pro Natura Unterwalden ein. Vor der GV organisieren wir gemeinsam mit dem WWF Unterwalden eine kostenlose öffentliche Abendveranstaltung zum Feldhasen. Der versierte und charismatische Experte Dr. Hans Peter Pfister aus Eich LU, ehemaliger Direktor der Vogelwarte Sempach und auch bekannt als «Hasen-Pfister», zeigt mit vielen Bildern die Lebensweise und Bedrohungen dieses Tieres auf.

Nach dem Vortrag wird unseren Mitgliedern ein Apéro offeriert.

Das Protokoll der letzten GV 2017 kann auf unserer Website www.pronatura-uw.ch heruntergeladen werden.

Wir freuen uns, möglichst viele von Ihnen an der Generalversammlung und/oder am Vortrag begrüßen zu dürfen.

Vorstand Pro Natura Unterwalden

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der letzten GV
4. Jahresbericht (Pro Natura UW und IG Haubenmeise)
5. Jahresrechnung 2017/Revisorenbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
8. Aktivitäten 2018 (inkl. IG Haubenmeise)
9. Budget 2018
10. Verschiedenes

Pro Natura Unterwalden Jahresbericht 2017

Das Jahr 2017 war ein «Jahr des Umbruchs» auf der Geschäftsstelle sowie im Vorstand von Pro Natura Unterwalden. Gerne stellen wir Ihnen hier wichtige Arbeiten und Projekte des vergangenen Jahres vor. Wenn Sie vertiefte oder ergänzende Informationen wünschen, können Sie sich gerne melden: pronatura-uw@pronatura.ch oder **041 660 49 59**.

Der Jahresstart war relativ stark vom Wechsel auf der Geschäftsstelle geprägt. Seraina Bamert übernahm Anfang Januar 2017 von Hanspeter Rohrer die Geschäftsführung. Sehr erfreulich war, dass Pro Natura Unterwalden an der Generalversammlung im April zwei neue Co-Präsidentinnen wählen durfte: Romy Ineichen (bisheriges Vorstandsmitglied) und Theres Odermatt (neu im Vorstand). Cyrill Kesseli trat zeitgleich nach langjährigem Einsatz für Pro Natura aus dem Vorstand zurück.

Praktischer Naturschutz

In Engelberg sowie in Ennetbürgen wurden mit finanzieller Unterstützung von Pro Natura Unterwalden diverse Trockensteinmauern saniert und wieder instand gestellt. Im August fand in Engelberg eine Besichtigung der laufenden Arbeiten statt. Die beiden Projekte werden 2018 weitergeführt.

Unter der Federführung des Pro Natura Zentralsekretariats lief einiges im Waldaufwertungsprojekt am Lopper. Pro Natura Unterwalden wirkte in der Projektgruppe mit. Anfang 2017 wurden die ersten Massnahmen bzw. die Schutzwaldpflege-Eingriffe umgesetzt. Mit gezielten Holzschlägen wurde für seltene, lichtliebende Arten der Waldlebensraum an der Rengg aufgewertet. Arten wie der Alpenbock, der Kleine Eisvogel oder der gefährdete Waldlaubsänger sollen so gezielt gefördert werden.

Je kleiner ein Wasserbiotop ist, desto wichtiger ist die Pflege. Um dem Verlanden der

Wasserfläche entgegenzuwirken, hat Pro Natura Unterwalden im Herbst beim Dettwiler-Biotop eingangs Beckenried das Schilf und die Gehölze auf der Südseite entfernt. So gelangt jetzt das Sonnenlicht wieder auf die Fläche und kann das Wasser besser erwärmen. Das Material wurde auf einer angrenzenden Fläche aufgeschichtet und so auch wieder Unterschlupfmöglichkeiten für viele Tiere geschaffen.

Politischer Naturschutz

Die politische Arbeit war auch im letzten Jahr durch diverse Einsprachen und Stellungnahmen geprägt. Unter anderem konnte Pro Natura Unterwalden mittels Einsprache mit den Bergbahnen Sörenberg vereinbaren, dass beim neuen Seilbahnprojekt Eisee-Brienzer Rothorn die neue Bergstation optimal in die Landschaft eingepasst und mittels ökologischer Begleitgruppe der Bau der Sesselbahn möglichst naturverträglich durchgeführt wird. Auch im Skigebiet Engelberg war Pro Natura Unterwalden bei einem Pistenerweiterungsprojekt aktiv. Vom Bauprojekt tangierte Flachmoorflächen werden erst ab einer bestimmten Schneehöhe mit dem Pistenfahrzeug befahren, so dass die Strukturschäden minimiert werden können. Zusätzlich wird als ökologische Ersatzmassnahme eine Plangge im Gebiet extensiv bewirtschaftet werden, um die Biodiversität auf der entsprechenden Fläche zu fördern. In der Gemeinde Lungern hat sich Pro Natura Unterwalden mittels Einsprache gegen eine im Landschaftsschutzgebiet erstellte, sehr exponierte weisse Mauer gewehrt. Nach Meinung des Vereins ist ein solch auffallendes Bauwerk in einer ästhetisch wertvollen und geschützten Landschaft sehr fraglich. Weiter hat Pro Natura Unterwalden zusammen mit dem VCS Unterwalden und dem WWF Unterwalden Einsprache gegen das Ausfahrungsprojekt N8 Lungern Nord-Giswil Süd (Kaiserstuhltunnel) eingereicht. Diese Verhandlungen sind noch ausstehend.



Blick in den aufgelichteten Schutzwald an der Rengg mit liegendem Totholz und Baumstrünken als neuer Lebensraum.



Ein Teil des Wildstaudensortiments am Samstagsmarkt in Stans.

Mittels Stellungnahmen hat Pro Natura Unterwalden sich u.a. bei folgenden Bauprojekten für die Natur eingesetzt: Reitsportzentrum Kägiswil, Wanderweg Bärenfallen-Musenalp, Beckenried, Alpstrasse Ober Seewli, Beckenried. Detaillierte Informationen dazu und zu weiteren politischen Aktivitäten erhalten Sie auf der Geschäftsstelle.

Öffentlichkeitsarbeit

Am 13. Mai war Pro Natura Unterwalden mit diversen Wildstauden am ersten Stanser Wochenmarkt des Jahres vertreten. Durch den Wildstaudenverkauf soll die heimische Flora in privaten Gärten gezielt gefördert werden.

Im Rahmen des Festivals der Natur, welches in der gesamten Schweiz stattfindet,

hat Pro Natura Unterwalden am Samstag, 20. Mai, eine Neophytenaktion in Nidwalden sowie am Sonntag, 21. Mai, eine Standaktion in Zusammenarbeit mit der IG Haubenmeise im Naturschutzgebiet Gnappiried in Stans organisiert. Dieser Anlass wird alljährlich mit anderen Umweltorganisationen und kantonalen Fachstellen durchgeführt und bietet natur- und umweltinteressierten Personen Informationen und Exkursionen zu diversen Themen.

Den Wechsel auf der Geschäftsstelle hat Pro Natura Unterwalden zum Anlass genommen, ihre Lokalzeitschrift konzeptionell zu überarbeiten. Im Jahr 2017 wurden zwei mehrseitige Ausgaben mit farbigen Bildern und ansprechendem Layout realisiert.

Seraina Bamert, Geschäftsführerin

Programm 2018



Mai

GV Pro Natura Unterwalden/Vortrag Hoppla - der Hase kommt

Datum: Do, 17. Mai
Zeit: 18 Uhr Vortrag, 20 Uhr GV
Ort: Hotel Engel, Stans

Details: siehe unter www.pronatura-uw.ch
Nach dem Vortrag Apéro für PN-Mitglieder

Pro Natura lädt zur GV, diesmal mit einem Vortrag über Feldhasen. Referent ist Hans Peter Pfister, ehemaliger Vogelwarte-Leiter.

Festival der Natur - Pflanzen für den Garten/Vogellexkursionen

Datum: Sa, 26. Mai
Zeit: 9 bis 16 Uhr
Ort: vor dem Coop-Center Sarnen

Leitung: Vorstand Pro Natura und IG Haubenmeise
Anmeldung/Kosten: keine
Mitnehmen: Feldstecher

Standaktion: Auf kurzen Exkursionen Siedlungsvogel entdecken/Eine einheimische Wildpflanze nach Hause nehmen.

Festival der Natur - Erwachen der Vogelstimmen im Morgengrauen

Datum: So, 27. Mai
Zeit: 5 bis 7.30 Uhr
Treffpunkt: Giswil Bahnhof
Anmeldung: bis 26. Mai, 18 Uhr, inwyl@bluewin.ch; 041 675 24 82

Leitung: Romy Ineichen, Giswil
Kosten: keine
Mitnehmen: Feldstecher
Kleidung: dem Wetter angepasst

Nichts für Langschläfer: Der frühe Morgen ist ein Konzert der Vogelstimmen. Welches ist der erste, welches der lauteste Vogel?

Juni

Vogelpirsch Nidwalden - Bürgenberg

Datum: Sa, 16. Juni
Zeit: 8 bis 12 Uhr
Treffpunkt: PP Rest. Kreuz, Ennetbürgen

Leitung: Lisbeth Barmettler, Buochs
Anmeldung / Kosten: keine
Mitnehmen: Feldstecher, Znüni

Von Holzen über Egg und Etschenried Richtung Trogen. Grünspecht, Zaunammer und Neuntöter als spezielle Arten.

Exkursion Bergvögel - Buochserhorn-Musenalp

Datum: Sa, 23. Juni
Zeit: ganzer Tag
Treffpunkt: 4.45 Uhr Talstation Niederrickenbach; Bergfahrt 5 Uhr

Leitung: Valentin Bütler, Stans
Anmeldung: bis 22. Juni mittags, 079 215 61 38.
Mitnehmen: Feldstecher, evtl. Stöcke
Kleidung: Wanderausrüstung

Vielfältige Vogelwelt auf Alpweiden und im Bergwald. Route wird dem Wetter und den Teilnehmenden angepasst.

Juli

Exkursion Giswil - Einsatz für Schwalben und Segler

Datum: Sa, 7. Juli
Zeit: 7 bis 12 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Giswil

Leitung: Kaspar Windlin, Kerns
Anmeldung/Kosten: keine
Mitnehmen: Feldstecher, Znüni

Besuch der Schwalbenprojekte der IG Haubenmeise. Nistplatzsuche und Beobachten der Mauersegler.

Der Duft der Bergflora - Exkursion ins Klewenalp-Gebiet

Datum: So, 8. Juli
Zeit: ganzer Tag
Treffpunkt: 8.20 Uhr Talstation Klewenalp-Bahn

Leitung: Beat von Wyl, Giswil
Anmeldung: bis 6. Juli an inwyl@bluewin.ch, 041 675 24 82 (b.unsich. Wetter ab 6 Uhr Tel.aut.)
Mitnehmen: Feldstecher, Verpflegung
Kleidung: Wanderausrüstung

Mit dem Botaniker die Schönheit der Vegetation auf Alpweiden, an felsigen Flanken, im Bergwald, in Quellfluren und alpinen Rasen bestaunen und zusammen Pflanzen bestimmen.

Inhalt

- 1 Einladung Generalversammlung
- 2 Pro Natura Jahresbericht 2017
- 4 Programm 2018
- 6 IG Haubenmeise Jahresbericht 2017

Impressum

Unterwaldner Sektionsbeilage zum Pro Natura Magazin, Mitgliederzeitschrift von Pro Natura, Erscheint zweimal jährlich.

Herausgeberin: Pro Natura Unterwalden

Geschäftsstelle:
Pro Natura Unterwalden
Wicketli 14
6055 Alpnach Dorf
041 660 49 59
pronatura-uw@pronatura.ch
www.pronatura-uw.ch

Redaktion:
Seraina Bamert, Romy Ineichen

Bilder Programm 2018:
Klewenalp-Bahn, Ala, Pro Natura, B. von Wyl, Vogelwarte Sempach, Alex Labhardt

Layout, Druck und Versand:
von Ah Druck AG, Sarnen

Auflage:
1650 Exemplare